

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 23. März 2016

### **248. Limmattalbahn AG, Verwaltungsrat (Neuwahlen für die Amtsdauer 2016–2018)**

Mit Beschluss Nr. 412/2010 ermächtigte der Regierungsrat die Volkswirtschaftsdirektion, zusammen mit dem Kanton Aargau, vertreten durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, die Limmattalbahn AG (LTB AG) zu gründen und den Aktionärsbindungsvertrag zu unterzeichnen. Gleichzeitig wurden die drei Vertreter des Kantons Zürich für die erste Amtsdauer 2010–2012 in den Verwaltungsrat der LTB AG abgeordnet. Mit RRB Nr. 542/2014 wurde die Zürcher Vertretung für die Amtsdauer 2014–2016 bestimmt. Gleichzeitig wurde die Volkswirtschaftsdirektion ermächtigt, einer Änderung des Aktionärsbindungsvertrags zuzustimmen, mit der die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder für die Amtsdauer 2014–2016 vorübergehend auf fünf Mitglieder hätte erhöht werden können, wobei der Kanton Zürich vier Mitglieder abgeordnet hätte. Von dieser Möglichkeit wurde in der Folge nicht Gebrauch gemacht.

An der Generalversammlung der LTB AG vom 26. April 2016 sollen die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 2016–2018 bestimmt werden. Von den bisherigen Abordnungen des Kantons Zürich haben der gegenwärtige Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Andreas Flury, und das Verwaltungsratsmitglied Otto Müller ihren Rücktritt auf Ende der laufenden Amtsperiode bekannt gegeben. Verwaltungsrat Franz Kagerbauer stellt sich für die Amtsdauer 2016–2018 nochmals zur Verfügung. Als Direktor des Zürcher Verkehrsverbundes gewährleistet er sowohl die Kontinuität in den Bereichen der Unternehmensführung und öffentlicher Verkehr wie auch die Nähe zu den politischen Entscheidungsträgern.

Gemäss den Statuten der Limmattalbahn AG ist das Präsidium des Verwaltungsrates von einer Vertreterin oder einem Vertreter des Kantons Zürich zu übernehmen. Diese Funktion soll durch das neu abzuordnende Mitglied Nationalrat Hans Egloff wahrgenommen werden. Er verfügt über gute Branchenkenntnisse in verkehrlichen Fragen und hat aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen im Kantonsrat und im Nationalrat ein sehr gutes politisches Verständnis. Aufgrund seiner verschiedenen Mandate verfügt er auch über gute Beziehungen in der Politik. Er setzt sich zudem seit Längerem für die nachhaltige Entwicklung der Region Limmattal und die Umsetzung des Projekts Limmattalbahn ein.

Der zweite frei werdende Sitz soll durch eine Person mit breiter Erfahrung im Bauwesen besetzt werden. Vorgeschlagen wird Roland Kobel, Wallisellen. Er war rund zehn Jahre als Gesamtprojektleiter für die Durchmesserlinie Zürich mit dem Bahnhof Löwenstrasse tätig und verfügt damit und dank seiner früheren langjährigen Berufserfahrung in verschiedenen Positionen in grossen Tiefbauunternehmen über ein ausgezeichnetes Fachwissen. Seine Erfahrungen bei der Durchmesserlinie sollen der LTB AG im Hinblick auf den 2017 geplanten Baubeginn der 1. Etappe zur Verfügung stehen. Er wird sein Fachwissen bei der Führung von Grossprojekten und bei der Durchführung der bevorstehenden Bauausschreibungen für die Limmattalbahn in den Verwaltungsrat einbringen können.

Auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Als Vertreter des Kantons Zürich im Verwaltungsrat der Limmattalbahn AG werden für die Amtsdauer 2016–2018 abgeordnet:

1. Franz Kagerbauer, Direktor Zürcher Verkehrsverbund
2. Hans Egloff, Nationalrat, Aesch
3. Roland Kobel, Wallisellen

II. Mitteilung an die Abgeordneten, die Limmattalbahn AG, Hofwiesenstrasse 370, 8050 Zürich, das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, sowie an die Volkswirtschaftsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

Husi